

Nehemia 10

Luther-Übersetzung von 1912



1 10:2 Die Versiegler aber waren: Nehemia, der Landpfleger, der Sohn Hachaljas, und Zedekia, **2** 10:3 Seraja, Asarja, Jeremia, **3** 4 Pashur, Amarja, Malchia, **4** 5 Hattus, Sebanja, Malluch, **5** 6 Harim, Meremoth, Obadja, **6** 7 Daniel, Ginthon, Baruch, **7** 8 Mesullam, Abia, Mijamin, **8** 9 Maasja, Bilgai und Semaja – das waren die Priester; **9** 10 die Leviten aber waren: Jesua, der Sohn Asanjas, Binnui von den Kindern Henadads, Kadmiel **10** 11 und ihre Brüder: Sechanja, Hodia, Kelita, Pelaja, Hanan, **11** 12 Micha, Rehob, Hasabja, **12** 13 Sakkur, Serebja, Sebanja, **13** 14 Hodia, Bani und Beninu; **14** 15 die Häupter im Volk waren: Pareos, Pahath-Moab, Elam, Sathu, Bani, **15** 16 Bunni, Asgad, Bebai, **16** 17 Adonia, Bigevai, Adin, **17** 18 Ater, Hiskia, Assur, **18** 19 Hodia, Hasum, Bezai, **19** 20 Hariph, Anathoth, Nobai, **20** 21 Magpias, Mesullam, Hesir, **21** 22 Mesesabeel, Zadok, Jaddua, **22** 23 Pelatja, Hanan, Anaja, **23** 24 Hosea, Hananja, Hassub, **24** 25 Halothes, Pilha, Sobek, **25** 26 Rehum, Hasabna, Maaseja, **26** 27 Ahia, Hanan, Anan, **27** 28 Malluch, Harim und Baana. **28** 29 Und das andere Volk – Priester, Leviten, Torhüter, Sänger, Tempelknechte und alle, die sich von den Völkern in den Landen abgesondert hatten zum Gesetz Gottes – samt ihren Weibern, Söhnen und Töchtern, alle, die es verstehen konnten, **29** 30 hielten sich zu ihren Brüdern, den Mächtigen, und kamen, dass sie schwuren und sich mit einem Eide verpflichteten, zu wandeln im Gesetz Gottes, das durch Mose, den Knecht Gottes, gegeben ist, dass sie es hielten und tun wollten nach allen Geboten, Rechten und Sitten des HERRN, unseres Herrschers; **30** 31 und dass wir den Völkern im Lande unsere Töchter nicht geben noch ihre Töchter unseren Söhnen nehmen wollten; **31** 32 auch wenn die Völker im Lande am Sabbattage bringen Ware und allerlei Getreide zu verkaufen, dass wir nichts von ihnen nehmen wollten am Sabbat und den Heiligen Tagen; und dass wir das siebente Jahr von aller Hand Beschwerde freilassen wollten.

32 33 Und wir legten ein Gebot auf uns, dass wir jährlich einen dritten Teil eines Silberlings gäben zum Dienst im Hause unseres Gottes, **33** 34 nämlich zu Schaubrot, zu täglichem Speisopfer, zu täglichem Brandopfer, zum Opfer des Sabbats, der Neumonde und Festtage und zu dem Geheiligten und zum Sündopfer, damit Israel versöhnt werde, und zu allem Geschäft im Hause unseres Gottes. **34** 35 Und wir warfen das Los unter den Priestern, Leviten und dem Volk um das Opfer des Holzes, das man zum Hause unseres Gottes bringen sollte jährlich nach unseren Vaterhäusern auf bestimmte Zeit, zu brennen auf dem Altar des HERRN, unseres Gottes, wie es im Gesetz geschrieben steht. **35** 36 Und wir wollen jährlich bringen die Erstlinge unseres Landes und die Erstlinge aller Früchte auf allen Bäumen zum Hause des HERRN; **36** 37 und die Erstlinge unserer Söhne und unseres Viehs, wie es im Gesetz geschrieben steht, und die Erstlinge unserer Rinder und unserer Schafe wollen wir zum Hause unseres Gottes bringen den Priestern, die im Hause unseres Gottes dienen. **37** 38 Auch wollen wir bringen das Erste unseres Teiges und unsere Heboffer und Früchte von allerlei Bäumen, Most und Öl den Priestern in die Kammern am Hause unseres Gottes und den Zehnten unseres Landes den Leviten, dass die Leviten den Zehnten haben in allen Städten unseres Ackerwerks. **38** 39 Und der Priester, der Sohn Aarons, soll mit den Leviten sein, wenn sie den Zehnten nehmen, dass die Leviten den Zehnten ihrer Zehnten heraufbringen zum Hause unseres Gottes in die Kammern im Vorratshause. **39** 40 Denn die Kinder Israel und die Kinder Levi sollen die Hebe des Getreides, Mosts und Öls herauf in die Kammern bringen. Dasselbst sind die Gefäße des Heiligtums und die Priester, die da dienen, und die Torhüter und Sänger. So wollen wir das Haus unseres Gottes nicht verlassen.